Milben von der Küste Schwedens.

Von

Dr. MAX SELLNICK.

Herr Prof. Dr. Ivar Trägårdh übergab mir eine Kollektion von Milben, die er in den Jahren 1898 und 1899 an der Küste Schwedens, meist auf Schären gesammelt hatte. Ich bin Herrn Prof. Trägårdh sehr zu Dank dafür verpflichtet, dass ich das Material bearbeiten durfte, denn ich hatte dadurch Gelegenheit, eine Reihe von Formen zu studieren, die mir noch unbekannt waren. Zumeist waren die Milben in dem Algenüberzug oder dem Flechtenbewuchs der kleinen, niedrigen Schären gesammelt worden. Die Fundorte des Jahres 1898 liegen an der Süd- und Ostküste, die des Jahres 1899 an der Westküste Schwedens. Ich möchte noch bemerken, dass der grösste Teil der Bdelliden des Materials bereits von Prof. Trägårdh in seiner Arbeit »Zur Kenntnis der litoralen Arten der Gattung Bdella Latr.» (28) verwendet worden ist und hier nicht mehr berücksichtigt wird. Es handelt sich hauptsächlich um *Molgus littoralis* (L), die wohl in fast jedem Fundort vorkam.

Die Fundorte.

1898.

1) Skär nära Gåsfeten, 10.6.98. Schäre nahe Gåsfeten, westlich Karlskrona, südlich Ronneby. — G. K. 11, Karlskrona.*
   Eine niedrige Schäre, bei bewegter See von den Wellen überspült, mit Algenüberzug, der im höher gelegenen Teil getrocknet war. Unter diesem zahlreiche Milben.
2) Dämman 18.6.98. Niedrige Schäre im Kalmarsund, mit Algenbewuchs. G. K. 22. Mönsterås.
3) Kleine Schäre im Sävsund. 26.6.98. Under lavar. Unter Flechten. — G. K. 57. Björksund.
4) Skär vid Ornö. 30.6.98. Schäre bei Ornö. Flechtenbewuchs. G. K. 68. Dalarö.
5) Franska stenorna. 2.7.98. Algöverdrag. Algenüberzug. Fast östlich Stockholm im Nämdöfjärden. G. K. 76. Vaxholm.
6) Skär vid Runmarö 3.7.98. Schäre bei Runmarö. Östlich Stockholm. G. K. 76. Vaxholm. Schäre mit reichlichem Pflanzenbewuchs. Unter Steinen und Flechten die Milben.

---

* G. K. 11, Karlskrona heisst: Blatt 11, Karlskrona, von Generalstabens Karta över Sverige, södra delen. Skala 1:100 000. (Generalstabskarte von Schweden südlicher Teil.)

7) Lilla Nassa skärgård 5.7.98. Unter Flechten. Östlich Stockholm. G. K. 76. Vaxholm.
8) Kalkskär, Svenska Högarne, 7.7.98. Gras, Flechten. Algen in kleinen Wasseransammlungen. Östlich Stockholm. G. K. 76. Vaxholm.
9) Skär vid Stockholmen 11.7.98. Mit Grasbulten und anderen Pflanzen. G. K. 75. Stockholm.
10) Tjerfven 12.7.98. Nordöstlich von Norrtälge. G. K. 85. Norrtelge.
11) Tihällen. Söder om Agö, Hälsingeland. 19.7.98. Südlich von Agö. Pflanzenbewuchs. — G. K. 110. Söderhamn.

1899.

12) Kristineberg 99. Ort am Eingang des Gullmarsfjords und Station für Meeresforschung. G. K. 41. Uddevalla.
13) Kristineberg 31.5.99. På alger. In Algen.
14) Kristineberg 2.6.99. Under lavar på klippor vid stranden. Unter Flechten auf den Klippen am Strande.
15) Kristineberg 16.6.99.
16) Kristineberg 21.6.99. Under bäddar av Zostera och tång. Unter Haufen von Zostera und Tang.
17) Kristineberg 26.6.99. På Skogskär, under alger. Unter Algen.
18) Storö 29.6.99. Under rutten tång vid stranden samt i skalsanden. Unter verrottetem Tang, untermischt mit schalenhaltigem Sand am Strande. Westl. von Fjällbacka. G. K. 51. Fjällbacka.
19) Väderöarna 30.6.99. Inselgruppe, zu der Storö gehört, westl. Fjällbacka. G. K. 51 Fjällbacka.

Die in dem Material gefundenen Arten.

1) *Galumna obvius* (Berl.).

Oribates obvius Berlese 1914, p. 119. (*4.*)

4. Ornö 30.6.98. (21.) — 11. Tihällen 19.7.98. (1.) — 19. Väderöarna 30.6.99. (1)

Die Art ist in Europa verbreitet. Berlese hat 1914 auch eine var. *norvegicus* beschrieben. Die Exemplare des Küstenmaterials zeigten nicht die Merkmale dieser Abart.

2) *Galumna* (*Pergalumna*) *nervosus* (Berl.).

Oribates nervosus Berlese 1914, p. 127. (*4.*)

6. Runmarö 3.7.98. (I.)

Verbreitet. Willmann fand die Art in Material von Schwedisch Lappland.

3) *Trichoribates trimaculatus* (C. L. Koch).

Murcia trimaculata G. L. Koch 1836. 3, 21. (*12.*)
Oribata setosa Michael (non Koch) 1884. (*19.*)

Eine sehr häufige Art in Europa. Sie ist auch in Island und Grönland gefunden worden.

3. Sävsund 26.6.98. (2.) — 7. Lilla Nassa skärgård 5.7.98. (26.) — 8. Kalkskär 7.7.98. (10.) — 9. Skär vid Stockholmen 11.7.98. (2.) — 10. Tjerfven 12.7.98. (5.)

4) *Trichoribates incisellus* (Kramer).
Oribata incisella Kramer 1897 p. 535. (*15.*)

19. Väderöarna 30.6.99. (1.)
Diese Art ist bisher nur in Deutschland und der Schweiz gefunden worden. (Borkum, nordwestdeutsche Moore, Ostpreussen.)

5) *Sphaerobates gratus* (Sell.).
Sphaerozetes (?) *gratus* Sellnick 1921 p. 73. (*22.*)

19. Väderöarna 30.6.99. (1.)
Diese Art ist bisher nur in Moormoosen in Deutschland gefunden worden.

6) *Mycobates parmeliae* (Michael).
Oribata parmeliae Michael 1884 p. 265. (*19.*)

19. Väderöarna 30.6.99. (14.)
Mit Vorliebe unter Flechten. Bisher aus England, Irland, Deutschland und der Schweiz bekannt.

7) *Scheloribates laevigatus* (C. L. Koch).
Zetes laevigatus C. L. Koch 1836, 3, 8. (*12.*)

11. Tihällen 19.7. 98. (11.) — 13. Kristineberg 2.6.99. (2.) — 16. Kristineberg 21.6.99. (1.)
Man findet die Art in ganz Europa an feuchten Örtlichkeiten. C. H. Lindroth sammelte auch eine Anzahl von Exemplaren auf Island.

8) *Scheloribates confundatus* Sell.
Scheloribates confundatus Sellnick 1928 p. 16. (*22.*)

19. Väderöarna 30.6.99. (1.)
Aus Deutschland, Island, Schweiz und Lappland bekannt.

9) *Liebstadia similis* (Michael).
Notaspis similis Michael 1888 p. 363. (*19.*)

16. Kristineberg 21.6.99. (1.)
Aus England zuerst beschrieben, dann aber auch in Deutschland, Finnland, Lappland, Holland, Schweiz, Dänemark, Irland, Island, Grönland und auf den Färöern gefunden.

10) *Eporibatula plantivaga* (Berl.).

Oppia tibialis Berlese 1892. 44, 1.
Oribatula plantivaga Berlese 1895. 77, 5. (*1.*)

3. Sävsund 26.6.98. (4.) — K. Kalkskär 7.7.98. (6.) — 9. Skär vid Stockholmen 11.7.98. (11.) — 19. Väderöarna 30.6.99. (1.)
Diese Art, die zuerst in Italien gefunden wurde, ist auch aus anderen europäischen Ländern bekannt geworden. Sie ist nicht häufig.

11) *Oribatula venusta* Berl.

Oribatula venusta Berlese 1908 p. 8. (*3.*)

16. Kristineberg 21.6.99. (1.)
Zuerst aus Norwegen beschrieben, dann aber in Irland und auf Spitzbergen gefunden.

12) *Hermannia scabra* (L. Koch).

Nothrus scaber L. Koch 1879 p. 113. (*13.*)

4. Skär vid Ornö 30.6.98. (10.) — 16. Kristineberg 21.6.99. (3.) — 18. Storö 6.99. (74.) — 19. Väderöarna 30.6.99. (1.)
In den nördlichen Gebieten Europas verbreitet. Zuerst auf Novaja Zemlja und im nördlichen Sibirien gefunden, dann aber auch in Finnland, Schweden, England, Irland, Deutschland, auf den Färöern, auf Island und in West-Grönland.

13) *Hypochthonius rufulus* C. L. Koch.

Hypochthonius rufulus C. L. Koch 1836. 3, 19. (*12.*)

6. Skär vid Runmarö 3.7.98. (1.)
Diese Art ist in ganz Europa zu finden. Ihre Verbreitung reicht bis nach Island hin.

14) *Poroliodes farinosus* (C. L. Koch).

Nothrus farinosus C. L. Koch 1840. 29, 8. (*12.*)

6. Skär vid Runmarö 3.7.98. (1.)
In Europa verbreitet, aber in den Arbeiten mancher Forscher Neoliodes theleproctus genannt.

15) *Ameronothrus maculatus* (Michael).

Scutovertex maculatus Michael 1882 p. 13. (*18.*)

5. Franska stenorna 2.7.98. (5.) — 9. Skär vid Ornö 11.7.98. (1.)
Aus England, Irland, Holland, Schweden, von den Färöern und aus West-Grönlad gemeldet.

16) *Ameronothrus lineatus* (Thorell).

Eremaeus lineatus Thorell 1871 p. 696. (*27.*)

1. Skär nära Gåsfeten 11.6.98. (653). — 2. Dämman 6.98. (5.)
Diese Art, welche von Michael mit dem Namen Scutovertex corrugatus benannt worden war, wurde von Trägårdh mit Eremaeus lineatus Thorell identifiziert. Sie ist ein Bewohner nördlicher Gegenden. Spitzbergen und Grönland sind wohl die am weitesten polwärts gelegenen Fundorte. Wie der Fund von Gåsfeten zeigt, kann sie gelegentlich in grosser Zahl auftreten.

17) *Suctobelba falcata* Forsslund.

Suctobelba falcata Forsslund 1941 p. 391. (*7.*)

11. Tihällen 19.7.98. (1.)
Bisher nur aus Schweden bekannt.

18) *Phauloppia conformis* (Berl.).

Oppia conformis Berlese 1895. 77, 7. (*1.*)

3. Sävsund 26.6.98. (5.) — 4. Skär vid Ornö 30.6.98. (3.) — 14. Kristineberg 2.6.99. (7.)
In Europa verbreitet. Besonders auf Mauern, Felsen und Dächern zu finden. Manche Milbenforscher identifizieren die Art mit Acarus geniculatus Linné 1758, und nennen sie Oribata geniculata (L), weil Latreille sie als typische Art für seine Gattung Oribata nahm.

19) *Phthiracarus* spec.

Das einzige Exemplar war zerbrochen und liess eine sichere Bestimmung nicht zu. Die Art steht in der Nähe von *Ph. borealis* Träg.
19. Väderöarna 30.6.99. (1.)

Sarcoptoidea.

20. *Hyadesia fusca* (Lohmann).

Lentungula fusca Lohmann 1894 p. 86. (*17.*)

1. Skär nära Fåsfeten 11.6.98. (64.) — 2. Dämman 6.98. (5.) — 5. Franska stenorna 2.7.98. (16.) — K. Kalkskär 7.7.98. (1.) — 17. Kristineberg 26.6.99. (71.) — 19. Väderöarna 30.6.99. (93.)
Aus dem Nord- und Ostseegebiet bekannt. In Schweden zum ersten Mal gefunden.

Trombidoidea.

21) *Tarsolarkus articulosus* Sig Thor.

Tarsolarkus articulosus Sig Thor 1912 p. 466. (*24.*)

19. Väderöarna 30.6.99. (9.)

Die Art war bisher nur aus Norwegen bekannt. Die im Material gefundenen Exemplare stimmen nicht ganz mit der Abbildung überein, welche Oudemans 1936 von der Art gibt. Die Rückenborsten sind länger und reichen bis zur Ansatzstelle der dahinter stehenden oder noch ein Stück darüber hinaus.

22) *Bryobia praetiosa* C. L. Koch.

Bryobia praetiosa C. L. Koch 1836. 1, 8. (*12.*)

4. Skär vid Ornö 30.6.98. (1.) — 19. Väderöarna 30.6.99. (5.)

In ganz Europa gefunden. Man fing sie auch auf Island und den Färöern.

23) *Petrobia lapidum* (Hermann).

Trombidium lapidum Hermann 1804 p. 49. (*10.*)

7. Lilla Nassa skärgård 5.7.98. (1.) — 19. Väderöarna 30.6.99. (8.)

In Europa verbreitet, aber nie sehr zahlreich zu finden.

24) *Cyta latirostris* (Hermann).

Trombidium latirostris Hermann 1804 p. 47. (*10.*)

10. Tjärfven 12.7.98. (1.)

Zirkumpolar. Aus Europa, Asien und Amerika bekannt.

25) *Bdella dispar* C. L. Koch.

Bdella dispar C. L. Koch 1839. 23, 15 u. 16. (*12.*)

10. Tjärfven 12.7.98. (1.)

Aus Bayern beschrieben. Aus Norwegen als fraglich gemeldet.

26) *Biscirus intermedius* Sig Thor.

Biscirus intermedius Sig Thor 1928 p. 213. (*25.*)

3. Sävsund 26.6.98. (6.) — 8. Kalkskär 7.7.98. (7.) — 9. Skär vid Stockholmen 11.7.98. (1.) — 10. Tjärfven 12.7.98. (6.)

Bisher nur aus Norwegen bekannt.

27) *Biscirus lapidarius* (Kramer).

Bdella lapidaria Kramer 1881 p. 444. (*14.*)

19. Väderöarna 30.6.99. (2.)

Von Nordafrika bis Island und Spitzbergen hin gemeldet.